

Das Mühringer Team gefordert

Tischtennis Absteiger Rottenburg wartet / Ottenbronn vor Hätetest in Tuttingen

Von Oskar Wössner

In der Tischtennis-Verbandsklasse muss der aktuelle Tabellenführer TTC Mühringen um 18.30 Uhr bei Verbandsligaabsteiger TV Rottenburg Farbe bekennen.

Obwohl die Mühringer nach dem jüngsten 9:6-Sieg über den TTC Reutlingen die Tabellenführung übernommen haben, übte Mannschaftsführer Jan Schmidt nach dem Spiel harsche Kritik an seiner Truppe: »Das war eine katastrophale Leistung. Es läuft nichts zusammen. Wenn sich das nicht ändert, werden wir bald eine Niederlagenserie erleben.«

In Rottenburg hat die TTCM-Truppe nun die Chance, ihren Kritiker eines besseren zu belehren. Die Rottenburger haben bisher einen 9:5-Sieg im Lokalderby gegen Ergenzingen zu Buche stehen. Dabei konnten sie aber auch nicht restlos überzeugen. Nach einem 2:1 in den Doppeln sorgten Patrick Fügner, Martin Geske, Markus Leske (2), Abass Ekun, Igor Basilyuk und Peter Fischer für die nötigen Einzelpunkte. Diese Streuung macht allerdings deutlich, dass die Truppe nicht nur von Spitzenspieler Ekun lebt, sondern durchgängig stark besetzt ist. Für die Mühringer wird dieses Match zu einer echten Nagelprobe. Und hinterher weiß man vielleicht, wohin die Reise für



Klara Misurak und Lützenhardt wollen gewinnen.

Foto: Stark

den TTC Mühringen dieses Jahr geht.

In der Landesliga steht der TTC Ottenbronn um 19 Uhr in Tuttingen vor dem nächsten Hätetest. Zuletzt entschieden die Ottenbronner das Bezirksduell gegen Calmbach zwar klar zu ihren Gunsten, aber eine Messlatte war das nicht, obwohl die Calmbacher bereits in Tuttingen gespielt und mit 4:9 verloren haben. Die Donaustädter leisteten sich am letzten Spieltag einen empfindlichen Ausrutscher, als sie gegen den als Abstiegskandidaten gehandelten TuS Metzingen überraschend mit 7:9 den Kürzeren

zogen. Nun werden sie gewiss versuchen, diese Scharte gegen die Ottenbronner wieder auszuwetzen. Diese präsentierten sich bisher allerdings als sehr stabil und in voller Besetzung sollten sie auch aus diesem Spiel die Punkte mitnehmen.

Wenn der MUTTV Bad Liebenzell um 18 Uhr Sindelfingen erwartet, ist man zunächst gespannt, in welcher Besetzung das Team aufläuft. Zuletzt trat sie bei Spitzenreiter SV Böblingen allerdings überhaupt nicht an.

Die Lützenhardt Damen empfangen um 15 Uhr die Mannschaft des TV Oberboi-

hingen, die sich am letzten Spieltag in Burgstetten einen 1:8-Ausrutscher leistete. Doch der Ausrutscher war keiner, denn es war praktisch die komplette Reserve, die sich da abschlaten ließ. Die Lützenhardterinnen könnten gegen diese Truppe sehr wohl auch punkten, müssen aber damit rechnen, dass sie sich der mit ausländischen Spielerinnen durchgesetzten »Ersten« gegenüber sehen werden. Lützenhardts Damen unterlagen in ihrem ersten Spiel in Steinheim mit 4:8, als Spitzenspielerin Klara Misurak an allen vier Gegenpunkten beteiligt war.

Oberhaugstett kennt nur eine Devise: Sieg

Tischtennis Gastspiel in Herrenberg / Ottenbronn II in Salzstetten auf dem Prüfstand

(wö). In der Tischtennis-Bezirksliga tritt der TV Oberhaugstett um 18 Uhr bei der »Zweiten« des VfL Herrenberg an. Da gibt es nur eine Devise: Sieg! Dabei lassen sich die Oberhaugstetter auch nicht davon beirren, dass Jan Teltschik nicht mehr mit von der Partie sein wird. Die Konsequenz ist freilich, dass sie neben Phi Dang noch einen weiteren Akteur aus der »Zweiten« loseisen müssen. Zuletzt überzeugte die Mannschaft beim souveränen 9:1 über Böblingen II.

Das gilt für die Herrenberger indessen kaum. Sie liegen ohne Pluspunkt am Tabellenende und hatten bei der letzten Niederlage in Steinbronn lediglich Punkte durch das Doppel Heiko Wirth/Jan Schmedding, Piet Herr und

Jan Schmedding erreicht. Fazit: Die Oberhaugstetter Truppe geht favorisiert an die Tische.

In der Bezirksklasse steht Tabellenführer TTC Ottenbronn II ab 19 Uhr in Salzstetten auf dem Prüfstand. Die Gastgeber sind dafür bekannt, dass sie gerne favorisierte Teams ärgern. Ob ihnen das morgen gelingt, bleibt abzuwarten, zumal sie bisher noch keine berauschenden Leistungen gezeigt haben. Die Ottenbronner werden sicher in bester Besetzung anreisen, denn schließlich haben sie nicht die besten Erinnerungen an diesen Gegner und gleichzeitig ist der Aufstieg das erklärte Ziel. Zuletzt überzeugte die Mannschaft in Bestbesetzung mit einem 9:0-Sieg in Schömburg.

Um 15 Uhr steigt das Einzel Derby zwischen Birkenfeld II und Calmbach II. Während die Birkenfelder mit 2:2 Zählern auf Platz fünf liegen, belegen die Calmbacher mit 4:0 Punkten Platz drei. Dabei überzeugten sie zuletzt mit einem klaren 9:3-Sieg in Althengstett. Zum Vergleich: Die Birkenfelder hatten am ersten Spieltag in Althengstett mit 9:4 die Oberhand behalten.

Rein rechnerisch sind also die Birkenfelder mit ihrem morgigen Gegner auf Augenhöhe. Doch diese Rechnung wird dadurch relativiert, dass die Althengstetter nahe an einem besseren Ergebnis waren und gegen Calmbach in stärkerer Aufstellung antraten. Damit fällt den Calmbachern für das morgige Derby die Favoritenrolle zu.

Um 19 Uhr kommt es erstmals wieder zum Lokalderby zwischen den Sportfreunden Gechingen und den Tischtennisfreunden Althengstett. Die Gechinger waren bekanntlich über die Relegation in die Bezirksklasse zurückgekehrt. Nun wissen sie, dass ein steiniger Weg vor ihnen liegt.

Das bekamen sie gleich am ersten Spieltag bei ihrer 4:9-Niederlage in Ottenbronn zu spüren. Die Althengstetter wiederum kämpfen mitunter mehr gegen sich selbst als gegen ihre Gegner. Bei der jüngsten 3:9-Niederlage gegen Calmbach II war zwar Spitzenspieler Thomas Fleisch dabei, aber dafür fehlte Sven Kienzle. Wie nun die Aufstellung gegen die Gechinger aussehen wird, ist noch nicht bekannt.

Titelfavoriten stehen vor lösbaeren Aufgaben

Tischtennis Kellerduell in Altburg / Neuenbürg muss in die Gänge kommen

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw stehen die Titelfavoriten vor lösbaeren Aufgaben: Um 15.30 Uhr tritt der VfL Nagold bei der Althengstetter »Zweiten« an, der SV Gültlingen erwartet um 16.30 Uhr Aufsteiger Ottenbronn III.

Soviel ist vor diesem Spieltag klar: Wollen die Nagolder und Gültlinger den Titel untereinander ausspielen, können sie sich in solchen Spielen keinen Fehltritt erlauben. Den Nagoldern wär's aber im ersten Spiel gegen Wildbad fast passiert: Andreas Lemke fiel verletzt aus und schon musste bis zum letzten Ballwechsel gezittert werden. Das soll sich morgen in Althengstett keinesfalls wiederholen. Insofern war das knappe 9:7 gegen Wildbad ein Wachmacher zur richtigen Zeit.

Nicht so recht einzuschätzen ist die »Dritte« des TTC Ottenbronn, die am letzten Spieltag mit einem 9:3 über Mitaufsteiger Calmbach III aufhorchen ließ. Die Gültlinger werden jedenfalls auf der Hut sein, um sich nicht überraschen zu lassen. Dafür solltag klar: Wollen die Nagolder und Gültlinger den Titel untereinander ausspielen, können sie sich in solchen Spielen keinen Fehltritt erlauben. Den Nagoldern wär's aber im ersten Spiel gegen Wildbad fast passiert: Andreas Lemke fiel verletzt aus und schon musste bis zum letzten Ballwechsel gezittert werden. Das soll sich morgen in Althengstett keinesfalls wiederholen. Insofern war das knappe 9:7 gegen Wildbad ein Wachmacher zur richtigen Zeit.

Langsam in die Gänge kommen sollte auch der TV Neuenbürg, der bisher zwei Niederlagen, 5:9 in Gültlingen und 3:9 gegen Stammheim, zu Buche stehen hat. Dabei fehlte Rainer Burda in beiden Spielen, Spitzenspieler Tobias Berweck war gegen Stamm-

heim nicht mit von der Partie. Morgen um 17.30 Uhr kommt der TSV Wildbad, bei dem bisher Markus Schwerdtle noch nicht im Einsatz war. Doch mit Markus Treiber, Werner Züfle, Henrik Hofsäss und Markus Goritzka sollten die Badestädter stark genug sein, um in Neuenbürg zu punkten.

Ein echtes Kellerduell steigt um 15.30 Uhr zwischen Altburg II und Calmbach III. Beide Mannschaften sind noch ohne Erfolgserlebnis: Die Altburger kassierten gegen Unterreichenbach/Dennjacht II und Stammheim klare Niederlagen, die Calmbacher zogen gegen Unterreichenbach/Dennjacht II und Ottenbronn III den kürzeren. Damit ist die Ausgangslage klar: Der Verlierer steckt erstmal ganz unten fest, während der Gewinner

wieder hoffen darf.

In der A-Klasse erwartet die »Zweite« des WSV Schömburg um 15 Uhr den TTC Egenhausen, der mit bisher drei Siegen eine makellose Bilanz vorweisen kann. Ob die als Gradmesser angesehen werden kann, wird möglicherweise dieser Spieltag zeigen. Die Erinnerungen an die letzte Runde, als man für den Klassenerhalt in die Relegation musste, sind jedenfalls verdrängt. Jetzt richtet man mit den Zugängen von Manfred Guhl und Christopher Singer den Blick nach vorne. Da sollte auch die Schömberger Zweitvertretung nicht zwingend zum Störfaktor werden. Die hat mit einem weiteren Match um 19 Uhr gegen Höfen die Chance, in der Tabelle zur Spitzengruppe aufzuschließen.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 14.30 Uhr: SV Plüderhausen II - TTC Gnadental, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TSG Eisligen, 18 Uhr: VfL Kirchheim - TTF Altshausen, 19 Uhr: SV Salamander Kornwestheim - SpVgg Mössingen, Sonntag, 14 Uhr: TTC Gnadental - TTF Altshausen, SC Buchenbach - VfL Kirchheim.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18.30 Uhr, TTC rollcom Reutlingen - TTC Ergenzingen, TV Rottenburg - TTC Mühringen, 19 Uhr: SF Schwendi - DJK Wasseralfingen, Sonntag, 11 Uhr: TSG Ailingen - TTV Gärtringen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - VfL Sindelfingen, VfL Herrenberg - TV Calmbach, 19 Uhr: TTC Tuttingen II - TTC Ottenbronn, Sonntag, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Nusplingen, TTC Tuttingen II - VfL Herrenberg.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Rottweil - TSV Gomaringen, 18.30 Uhr: SG Deißlingen - TB Metzingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg II - TV Oberhaugstett, TTG Leonberg/Eltlingen - TTC Birkenfeld, 19.30 Uhr: TSV Kuppigen - SV Böblingen II.

DAMEN

Regionalliga Südwest, Sonntag, 11 Uhr: TTV Rimlingen-Bachem - VfL Sindelfingen.
Oberliga Damen, Samstag, 16 Uhr: TTSV Mönchweiler - TTF Ispringen, TSV Herrlingen II - TTG Süßen II, 17.30 Uhr: TTC Willstätt - TTC matec Frickenhausen, Sonntag, 14 Uhr: TTC matec Frickenhausen - TTV Weinheim-West, TSV Herrlingen II - TTSV Mönchweiler.
Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSV Oberboihingen, Sonntag, 12 Uhr: Spfr Friedrichshafen - TSG Steinheim/M., Sonntag, 14.30 Uhr: TTV Burgstetten - SpVgg Satteldorf.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13.30 Uhr: v TSV Untergröningen - TG Biberach, Samstag, 19 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Laupheim, Sonntag, 10 Uhr: TTV Gärtringen II - TSV Eningen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TG Schweningen - TTV Gärtringen III, Samstag, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TTC Mühringen, TSV Eningen II - VfL Sindelfingen III.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Riederich - TSV Sondelfingen II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13.30 Uhr: TSV Langenau - TSV Herrlingen, 14 Uhr: SV Weilheim - TTC rollcom Reutlingen, 14.30 Uhr: SV Böblingen - VfL Herrenberg.

JUNGEN

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 13 Uhr: TTC Sulgen - TV Derendingen, SV Marschalkenzimmern - TSV Betzingen, 14.30 Uhr: TTC Sulgen - TSV Betzingen, SV Marschalkenzimmern - TV Derendingen.
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13 Uhr: SF Gechingen - SV Böblingen II, 14 Uhr: VfL Herrenberg II - CVJM Grüntal.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SF Schwendi - SG Aulendorf, 13 Uhr: SSV Schönmünzach - SC Berg, SC Staig - TSV Altenburg.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 11 Uhr: TSV Altburg II - VfB Cresbach-Waldachtal II, SV Gültlingen - TSV Betzingen, 14 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TV Calmbach.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN
Kreisliga, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld-SV Gültlingen.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - TV Calmbach II, Samstag, 19 Uhr: SF Gechingen - TTF Althengstett, TT Altburg - TV Oberhaugstett II, Samstag, 19.30 Uhr: Salzstetten - TTC Ottenbronn II.
Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - VfL Nagold TT Altburg II - TV Calmbach III

Samstag, 16.30 Uhr: Gültlingen - TTC Ottenbronn III, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TSV Wildbad, Sonntag, 20 Uhr: TV Neuenbürg - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: Mittelal-Oberal - Schönmünz. II, Salzstetten II - TSV Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - SV Glatten II, Samstag, 19 Uhr: Mittelal-Oberal - Bad Rippoldsau.
Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: Schömburg II - TTC Egenhausen, VfL Nagold II - TV Calmbach IV, Samstag, 19 Uhr: WSV Schömburg II - TV Höfen.
Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: Lossburg-Rodt II - Salzstetten III, Freudenstadt II - Dornstetten II, CVJM Grüntal II - Altheim 1912, Samstag, 18.30 Uhr: Lützenhardt 1976 - Müh. 1987 e.V.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen II - TV Höfen II, Samstag, 18.30 Uhr: Unterr.-Denn. III - Emm. e.V., Samstag, 19 Uhr: Althengstett III - TSV Wildbad II, Samstag, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - TV Ebhausen.
Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: SV Glatten III - TV Dornstetten III, Samstag, 18 Uhr: Mittelal-Ober. II - Cresb.-Wald. Mitt.-Ober. III - Mühl. 1987 e. v. II
Samstag, 19 Uhr: Glatten III - Klosterreichenbach II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: Birkenfeld V - VfL Stammheim III, Samstag, 16.30 Uhr: Ottenbronn IV - SF Gechingen III, Altburg III - WSV Schömburg III.

Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: Baiersbronn II - Freudenstadt III, Altheim II - Cresbach-Wald. II.
Kreisklasse D Freudenstadt (4-er), Samstag, 15 Uhr: Mühlen e. v. III - Lützenh. 1976 II.

Samstag, 18 Uhr: Lossburg-Rodt III - Wildbad III, CVJM Grüntal III-TV Ebhausen II.
Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: Gechingen IV - Althengstett IV, Gültlingen III - Emmingen e.V. II.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: Cresbach-Wald. IV - Ottenbronn, Baiersbronn - Cresbach-Wald. III.

JUNGEN U18

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - TV Calmbach. Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal II-TV Dornstetten, Mittelal-Oberal-SF Salzstetten II.
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold - TTC Egenhausen, Samstag, 13 Uhr: Birkenfeld - TTF Althengstett, Gechingen II - TTC Ottenbronn II.
Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: Freudenstadt - CVJM Grüntal III, Samstag, 14 Uhr: Bad Rippoldsau - Schönmünzach, Samstag, 15 Uhr: Mittelal-Oberal II - Baiersbronn.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Gechingen III - TT Altburg II, Samstag, 13 Uhr: Gültlingen - VfL Stammheim II.

Kreisklasse A Süd, Samstag, 12 Uhr: Mühlen 1987 e. v. - Salzstetten II, Samstag, 12.30 Uhr: Cresbach - Wald-Mühringen III, Samstag, 13 Uhr, Mittelal-Ober. III - Lossburg-Rodt.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 10 Uhr: Calmbach II - TTC Ottenbronn III, Samstag, 11 Uhr: Gültlingen II - TTC Birkenfeld III, Samstag, 14 Uhr: Neuenbürg - Emmingen e.V. III.

Kreisklasse B Süd, Samstag, 9.30 Uhr: Salzstetten IV - Lossburg-Rodt II, Samstag, 13 Uhr: Baiersbronn III - Dornstetten II.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 13 Uhr: Ottenbronn IV - Oberhaugstett II, TTC Birkenfeld IV-TV Ebhausen II, Samstag, 13.30 Uhr: TT Altburg III - VfL Nagold II, Samstag, 14.30 Uhr: Althengstett II - Stammheim III.

NACHWUCHSCUP

Gr. Nord, Samstag, 13 Uhr: Ottenbronn - TTF Althengstett, Samstag, 13.30 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld.

Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: Cresbach-Waldach. - Dornstetten, Baiersbronn - Lossburg-Rodt II, Samstag, 11 Uhr: Baiersbronn - Lossburg-Rodt.



Die Bälle sind bereit...

Foto: Rip